

Dr. med. Daniela Scharpenack



Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Leitung Station Kolibri – Sektion für
Kinder- und Jugend-Psychosomatik
📞 0951 503-53733
✉ kkpso@sozialstiftung-bamberg.de

Carolin Schlichthorn



Psychologische Psychotherapeutin
Stellvertretende Leitung Station Kolibri
– Sektion für Kinder- und Jugend-
Psychosomatik
📞 0951 503-53733
✉ kkpso@sozialstiftung-bamberg.de



So finden Sie zu uns:

Sie finden uns im Klinikum Bamberg.
Station 2GH (Kolibri):
Nach Eintritt in das Gebäude (Haupteingang des Klinikums) folgen Sie der Ausschilderung zur Klinik für Integrative Medizin. Kurz vor der Klinik nehmen Sie den Fahrstuhl oder die Treppe, um auf die Ebene 2 zu kommen. Hier finden Sie unsere Station.

Kinderambulanz:
Nach Eintritt in das Gebäude (Haupteingang des Klinikums) direkt hinter der Cafeteria nach rechts abbiegen und einen der Fahrstühle auf der rechten Seite nehmen. Dann auf Ebene 3 fahren und der Beschilderung Richtung „Kinderambulanz“ folgen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Rezeptionsteam vor Ort.



Station 2GH (Kolibri)

Sektion für Kinder- und Jugend-Psychosomatik
am Klinikum Bamberg



Station Kolibri

Wir nehmen Jugendliche auf, die sowohl unter körperlichen als auch psychischen Erkrankungen leiden.

Wir bieten jungen Menschen und deren Familien eine Möglichkeit, sich mit ihren Problemen auseinanderzusetzen und durch eine individuelle Therapie Veränderungen herbeizuführen.

Dabei ist es wichtig, dass alle bereit sind, die Probleme miteinander zu lösen.

Bei der Bewältigung der psychosomatischen Beschwerden werden die Familien von unserem multiprofessionellen Team begleitet. Es umfasst Ärzte, Psychotherapeuten, Pädagogen, Pflegepersonal, Kreativ- und Kunsttherapeuten, Diätassistenten und Lehrer der Klinikschule. Gerne beraten wir Sie in einem Gespräch.



Wer kann zu uns kommen?

Wir behandeln Jugendliche mit psychosomatischen Erkrankungen, bei denen weniger intensive Behandlungsformen nicht ausreichen. Dazu gehören u. a. somatoforme Störungen, funktionelle Störungen, Essstörungen, Anpassungsstörungen, Depressionen, Angststörungen (z. B. Schulangst) und chronische Schmerzsymptome.

Was bzw. wen wir nicht behandeln: akut psychiatrische Störungen, substanzgebundene Suchterkrankungen, dissoziale oder aggressive Störungen und Patienten, die suizidgefährdet sind.

Die Station Kolibri kann Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren aufnehmen, sofern sie freiwillig kommen und bereit sind, ohne ihre Eltern in der Klinik zu übernachten.

Wie lange eine Behandlung dauert, hängt davon ab, welche Therapieziele wir vereinbaren. Die Station Kolibri ist Teil der Kinderklinik; die Behandlung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Team der Kinderheilkunde.

Der Weg zu uns

Der erste Schritt zur Aufnahme auf unserer Station ist ein Gespräch mit anschließender Besichtigung.

Nach der Aufnahme auf der Station Kolibri erstellen wir einen individuellen Behandlungsplan, der folgende Therapieelemente enthalten kann:

- » Umfassende Entwicklungs- und psychologische Diagnostik
- » Pädiatrisch-psychosomatische Diagnostik und Behandlung
- » Bezugspflegesystem
- » Milieutherapie
- » Psychotherapie im Einzel- und Gruppensetting
- » Ergotherapie, Kunsttherapie, Musiktherapie
- » Physiotherapie, Schmerztherapie
- » Entspannungsverfahren
- » Ernährungsberatung
- » Pädagogische Beratung
- » Unterricht in der Klinikschule
- » Eltern-/Familienarbeit

Gerne erklären wir, was hinter diesen Therapieformen steht.

